

Datenschutzhinweise für DRACoon Filesharing-Dienst der Rechtsanwälte Labbé & Partner Partnergesellschaft mbB

1. Verantwortlicher

für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung von Dracoon steht, ist die Kanzlei Labbé & Partner mbB (im Folgenden: Kanzlei Labbé), Theatinerstr. 33, 80333 München. Die betriebliche Datenschutzbeauftragte der Kanzlei Labbé ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Frau Paola Impellizzeri, Tel.: 089 29058117 beziehungsweise unter paola.impellizzeri@rae-labbe.de erreichbar.

2. Umfang und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

2.1. Zurverfügungstellen und Austausch von Dateien und Verzeichnissen mittels DRACoon

Um Beschäftigten der Kanzlei Labbé und externen Kontaktpersonen Dateien und/oder Verzeichnisse zur Verfügung zu stellen bzw. den Austausch dieser auf sichere Art und Weise zu ermöglichen, setzen wir den Filesharing-Dienst DRACoon ein. Bei der Nutzung von DRACoon werden folgende Nutzungsdaten und personenbezogene Daten verarbeitet:

- IP-Adresse des Nutzers
- Zeitpunkt der Nutzerinteraktion,
- Angaben zu verwendeten Browsern und Betriebssystemen,
- Status der Nutzeraktion (erfolgreich oder fehlgeschlagen),
- Angaben zur konkreten Interaktion des Nutzers:
- Hinzufügen oder Löschen von Zugängen, Benutzern und Benutzerberechtigungen und nutzbarem Speicherplatz,
- Anmeldung am und Abmeldung vom System, fehlgeschlagene Anmeldungen und deren Ursache,
- Angaben zur Erstellung und Löschung von Verzeichnissen sowie zum Teilen von Dateien und Verzeichnissen,
- Angaben zu Ablauf der Zugriffsberechtigung,
- Angaben zur Klassifizierung der Dateien oder Verzeichnisse als öffentlich, interner Gebrauch, vertraulich oder streng vertraulich,
- Angaben zum Download von Dateien oder Verzeichnissen (einschließlich Datei- und Verzeichnisnamen),
- Angaben zur Änderung des Umfangs der Aufzeichnungen von Ereignissen.

Mit Ausnahme der IP-Adresse werden die vorstehenden Angaben zur Nutzung des Dienstes in Ereignislogdateien zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit des Dienstes aufgezeichnet und für die Dauer von 30 Tagen gespeichert. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.

Soweit die Zurverfügungstellung von Dateien und/oder Verzeichnissen bzw. der Austausch dieser auf sichere Art und Weise im Rahmen unserer Kommunikation mit Ihnen, erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Soweit der Einsatz von DRACoon für die Erfüllung eines zwischen Ihnen und uns geschlossenen Vertrages erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 2 S. 1 lit. b DS-GVO. Entsprechendes gilt, wenn die Nutzung von DRACoon zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.

Sofern Sie im Rahmen der Nutzung von DRACoon darüber hinaus freiwillig Angaben zu Ihrer Person machen (z.B. im Rahmen von Datei- oder Verzeichnisnamen), erfolgt die damit einhergehende Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, 7 DS-GVO.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, davon nicht betroffen sind.

Ihre Daten werden im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO an die DRACoon GmbH, Galgenbergstraße 2a, 93053 Regensburg, übermittelt, die uns den Filesharing-Dienst zur Nutzung zur Verfügung stellt und uns bei damit zusammenhängenden Prozessen unterstützt.

2.2. Dokumentation der Einhaltung des Datenschutzes

Soweit Sie uns gegenüber eine Einwilligung erteilen verarbeiten wir ebenfalls Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Vorname, Name, E-Mail-Adresse sowie gegebenenfalls Unterschrift) um im Rahmen der uns nach Art. 5 Abs. 2 DS-GVO obliegenden Rechenschaftspflicht, Ihre Einwilligung nachweisen zu können.

Sofern Sie Ihre Betroffenenrechte aus der DS-GVO uns gegenüber ausüben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um im Rahmen der Rechenschaftspflicht nachweisen zu können, dass wir die gesetzlichen Vorgaben der DS-GVO bei der Bearbeitung Ihrer Anfrage eingehalten haben.

Darüber hinaus kann es vorkommen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten weiterleiten, der uns bei uns bei der Einhaltung der Vorgaben der DS-GVO unterstützt.

Die Verarbeitung erfolgt jeweils auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1. lit. c und f DS-GVO.

3. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten grundsätzlich solange Sie zur Erreichung der vorgenannten Zwecke erforderlich sind, Sie der Nutzung nicht widersprochen oder Ihre Einwilligung nicht widerrufen haben und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

3.1. Speicherdauer bei der Nutzung von DRACoon

Wir verarbeiten Daten im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung von DRACoon zunächst für die Dauer der Nutzung, also der Durchführung und Abwicklung des Dateiaustauschs. Darüber hinaus speichern wir Daten zur Nutzung mit Ausnahme Ihrer IP-Adresse für die Dauer von 30 Tagen in einer Ereignislogdatei.

3.2. Speicherdauer bei der Dokumentation der Einhaltung des Datenschutzes

Soweit Sie Ihre Rechte als Betroffener nach der DS-GVO geltend machen, speichern wir Ihre Daten, die im Zusammenhang mit der Ausübung Ihrer Rechte stehen, bis zum Ablauf von drei Jahren, beginnend mit dem Ende des Jahres in dem Sie Ihr Recht ausgeübt haben.

4. Erforderlichkeit der Datenverarbeitung und Freiwilligkeit der Bereitstellung Ihrer Daten

Sie sind nicht verpflichtet Ihre Daten bereitzustellen. Soweit Sie jedoch DRACoon zum Austausch von Dateien und/oder Verzeichnissen mit uns nutzen möchten oder solche von uns zur Verfügung gestellt bekommen möchten, ist die Verarbeitung der oben genannten Daten zur Durchführung erforderlich. Soweit Sie darüber hinaus freiwillig sonstige personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, offenbaren oder mitteilen, ist die Bereitstellung weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Soweit Sie diese Daten nicht bereitstellen, können Sie gegebenenfalls bestimmte Funktionen von DRACoon über die Durchführung des Online-Meetings hinaus nicht vollständig nutzen.

5. Ihre Rechte

Bei Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährt die DS-GVO Ihnen bestimmte Rechte:

5.1. Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO)

Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

5.2. Recht auf Berichtigung und Löschung (Art. 16 und 17 DS-GVO)

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und gegebenenfalls die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Sie haben zudem das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

5.3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn Sie Widerspruch gemäß Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung eingelegt haben oder für die Dauer einer etwaigen Prüfung, ob unsere berechtigten Interessen gegenüber Ihren Interessen als betroffene Person überwiegen.

5.4. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

In bestimmten Fällen, die in Art. 20 DS-GVO im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

5.5. Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen) erhoben, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5.6. Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 S. 1 DS-GVO)

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 7 Abs. 3 S. 1 DS-GVO das Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung zu. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

5.7. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)

Sie haben gem. Art. 77 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 1349, 91504 Ansbach.